

Pressemitteilung

München, bleib stabil! Breites Bündnis des Sports startet Kampagne zur Kommunalwahl

München, 12. Februar 2026 – Ein breiter Zusammenschluss des Münchner Sports bezieht Stellung zur Kommunalwahl am 8. März 2026. Gemeinsam mit der Initiative „Rot gegen Rassismus“ des FC Bayern München, dem TSV 1860 München, der Olympiapark München GmbH, der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV), dem BLSV Bezirk München-Stadt, dem Fanprojekt München und „Löwen gegen Rechts“ startet die Münchner Sportjugend (MSJ) heute die Kampagne „München, bleib stabil!“.

Ziel der stadtweiten Aktion ist es, die Münchner*innen an die Urnen zu rufen und ein sichtbares Zeichen für demokratische Werte zu setzen. Unter der Kernbotschaft: **„München, bleib stabil!“** prangt der Aufruf: **„Deine Stimme zählt – demokratisch wählen am 8. März!“** Die Motive zeigen Momente großer körperlicher Stabilität im Sport – etwa Turner oder Kletterinnen – und übertragen diese Haltung auf die politische Ebene.

„Wir unterstützen die Kampagne aus Überzeugung. Schon den Vätern der Olympischen Spiele 1972 war es wichtig, der größten Sportveranstaltung der Welt ein demokratisches und weltoffenes Erscheinungsbild zu geben. Diesem Vermächtnis fühlen wir uns verpflichtet. Demokratie lebt von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger – wer wählt, entscheidet mit, wie wir morgen in München leben“, begründet Marion Schöne, Geschäftsführerin der Olympiapark München GmbH die Teilnahme an der „Bleib stabil!“-Kampagne.

1

Haltung zeigen in bewegten Zeiten

Die Kampagne verbindet die Werte des Sports mit der demokratischen Verantwortung der Zivilgesellschaft. Die Initiatoren betonen dabei, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt kein Automatismus ist: „Stabilität im Sport bedeutet, einen festen Stand zu haben, auch wenn Widerstand kommt. Doch diese Stabilität fliegt uns nicht zu – wir müssen sie uns immer wieder erarbeiten“, erklärt der MSJ-Vorsitzende Dominik Friedrich den Kern der Kampagne. „Genauso ist Demokratie keine Selbstverständlichkeit, sondern verlangt aktives Engagement von uns Allen. Wir dürfen uns nicht darauf ausruhen, dass alles bleibt, wie es ist, sondern müssen Haltung zeigen und wählen gehen.“

„Unsere Sportvereine sind nicht nur Orte für Bewegung. Sie sind Orte, an denen unterschiedlichste Menschen zusammenkommen, in denen Gemeinschaft gepflegt und Freiheit genossen wird. Solidarität, Freundschaft, Fairplay sind unsere Geschäftsgrundlage. Diese demokratischen Werte gilt es zu leben und an der Wahlurne zu verteidigen“, ergänzt Katharina Seßler, Bezirksvorsitzende des BLSV München-Stadt.

Demokratie kennt keine Vereinsfarben

Dass sich so unterschiedliche Akteure – von den beiden großen Fußballvereinen über den organisierten Bergsport bis hin zur Olympiapark GmbH und Fan-Initiativen – zusammenschließen, unterstreicht die Dringlichkeit des Anliegens. Das gemeinsame Ziel ist

es, so viele Menschen wie möglich zu motivieren, am 8. März demokratisch zu wählen und damit die Basis für ein vielfältiges, offenes München und einen starken Sport zu sichern.

Banner der Kampagne: [hier downloaden](#).

#msjbewegt

Über die Münchner Sportjugend

Die MSJ ist die Jugendorganisation des BLSV und vertritt die Interessen aller Sportvereine und Fachverbände, die Kinder- und Jugendsport in München anbieten. Sie fördert durch Bildungsangebote und Zuschüsse aktiv die überfachliche Jugendarbeit im Sport und setzt sich für die Belange der jungen Menschen in den Münchner Sportvereinen ein. Mehr als 200.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, tausende Sportangebote und 500 Vereine formen zusammen die Münchner Sportjugend.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Lisa Nerb
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Tel. 0176 3088 9222
E-Mail presse@msj.de